

Obstbau-Fax Landkreis Forchheim

Nr. 15/2019 vom 05. Juni 2019

Das trockene Wetter und die hohen Temperaturen haben dafür gesorgt, dass die Kirschen jetzt schnell reif werden. Die Ernte der frühen Sorten hat bereits angefangen. Kontrollieren sie jetzt auch die Gelbtafeln. Der Flug der Kirschfruchtfliege hat bereits begonnen.

Für eine optimale Bekämpfung müssen die Gelbtafeln regelmäßig kontrolliert werden.

Kirschen:

Bei Sorten, die bereits von gelb auf rot umfärben, die Wartezeit von 7 Tagen, aber noch eingehalten werden kann, empfehlen wir eine Behandlung mit Mospilan (0,125 kg/ha mKh), mit einer WZ 7 von Tage, durchzuführen.

Mospilan wird nicht im Saftstrom verteilt. Es kann nur wirken, wo es auch hinkommt, deshalb auf eine gute Applikationstechnik achten.

Alle Früchte im Baum müssen getroffen werden, dies gilt insbesondere für große, hohe und dichte Bäume.

Bei den Sorten der mittleren und späten Reifezeit sollte ca. 4 Wochen vor der Ernte mit den Behandlungen begonnen werden.

Grundsätzlich empfehlen wir für einen optimalen Bekämpfungserfolg drei Behandlungen.

Die zwei Mospilan-Behandlungen sollten aber mindestens durchgeführt werden.

Bekämpfungsstrategie Kirschen (mittlere und späte Sorten)

1. Behandlung ca. 3-4 Wochen vor Erntebeginn: Exirel (0,375 l/ha mKh) – WZ: 7 Tage).
2. Behandlung ca. 2-3 Wochen vor Erntebeginn: Mospilan SG (0,125 kg/ha mKh) – WZ: 7 Tage)
3. Behandlung ca. 8-10 Tage vor Erntebeginn: Mospilan SG (0,125 kg/ha mKh – WZ: 7 Tage)

Zur Bekämpfung von Fruchtfäulen empfehlen wir zur 2. Behandlung den Zusatz von Luna Experience (0,2 L/ha m Kh). Die Wartezeit beträgt 7 Tage.

Begehung in der Versuchsanlage in Hiltpoltstein:

Am Samstag, den 6. Juli findet um 9.00 Uhr eine Begehung statt. Christof Vogel und Hans Schilling freuen sich auf einen guten Besuch. Der Schwerpunkt liegt auf Sorten und Unterlagen bei Süßkirschen. Weiter werden die aktuellen Pflanzenschutzversuche vorgestellt.

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling	09191 – 86-1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Christof Vogel	09191 – 86-1083 oder 01520-1594564
Thomas Fahner	09191 – 86-1083
Mathias Kraus	0921 – 59-11313 Achtung NEU

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.